

<i>Geschichte und Praxis der Musikerziehung in Ungarn – Die Kodály-Methode</i>			
<i>dr. Kinczler Zsuzsanna</i>			
<i>kinczler.zsuzsanna@kre.hu</i>			
Credit Point Value:  <b>6</b>	Number of Lessons per Week:  <b>2</b>	Type of Course: <b>Seminar</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Lecture</b> <input type="checkbox"/>	Method of Evaluation: <b>Oral Examination</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>In-Class Group Presentation</b> <input type="checkbox"/> <b>Other</b> <input type="checkbox"/>
<b>Course Description:</b>			
<p>Der Kurs befasst sich mit der musikalischen Ausbildung von Kindern im Alter von 0-7 Jahren. Kinder brauchen Musik in vielerlei Form: hören, erleben, mitmachen. Sie brauchen es für die Entwicklung ihrer Sinne, für ihr kreatürliches Wohlbefinden. Dabei lernen sie durch Erfahrung von Zeit und Raum. Die musikalische Strukturen verankern sich im Bewusstsein.</p> <p>Die Musikerziehung in Ungarn hatte zwischen 1950 und 1980 einen Weltruf. Was ist „Kodály-Methode“? Wie funktioniert es heute in der Praxis? Was verdanken wir Katalin Forrai? Während des Kurses wird viel gesungen und Sopran Flöte gespielt.</p>			
<b>Bibliography:</b>			
<p><b>Abel-Struth</b>, Sigrid: Grundriß der Musikpädagogik, Schott, Mainz, 1985  <b>Ehrenforth</b>, Karl Heinrich: Geschichte der musikalischen Ausbildung, Schott, Mainz, 2010  <b>Forrai</b>, Katalin: Musikalische Einflüsse in der Gestaltung der Persönlichkeit des Kleinkindes nach den Intentionen von Zoltán Kodály in: Vorträge der Künstlerischen Sommer-Universität im Donauknie: Musikerziehung in Ungarn: 17-31 Juli, 1970 Esztergom, TIT, Budapest, 1971  <b>Gruhn</b>, Wilfried: Geschichte der Musikerziehung, Wolke Verlag Hofheim, 2003  <b>Szónyi</b>, Erzsébet: Aspekte der Kodály-Methode, Corvina, Budapest, 1983</p>			